



# LIECHTENSTEINER Vaterland

heute mit  
Wirtschaftsregional

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## Weiche Faktoren

Marco Furtner über Charisma, Sozialkompetenz und Arbeitsklima als Erfolgsfaktoren in der Wirtschaft. **WR**

## Dritter Teil der Wahlumfrage

Der Grossteil der Bevölkerung steht hinter dem Corona-Management der Regierung. **3**



[www.linexa.com](http://www.linexa.com)  
Am Schrägen Weg 9, FL-9490 Vaduz

## Literaturpreis für Benjamin Quaderer

Dem liechtensteinischen Autor, wohnhaft in Berlin, darf gratuliert werden: Er hat für seinen Debütroman «Für immer die Alpen» den mit 10 000 Euro dotierten Rauriser Literaturpreis 2021 erhalten. «Ich freue mich sehr über diesen Preis», sagt Quaderer. Er habe das Potenzial, sich nachträglich mit dem vergangenen Jahr zu versöhnen. Und dass so etwas geschehe, habe er für unmöglich gehalten. Die Arbeit an seinem nun preisgekrönten Roman «Für immer die Alpen» hat ungefähr fünf Jahre gedauert. Sein erster Roman sei eine ziemlich grosse Herausforderung gewesen, sagt er. Umso dankbarer ist er, dass er auf die Unterstützung aus seinem Umfeld zählen durfte.

Der Rauriser Literaturpreis würdigt seit 1974 die beste Prosa-Erstveröffentlichung im deutschen Sprachraum. Die dreiköpfige Jury lobte Quaderers Roman «Für immer die Alpen» als «ebenso unterhaltsam wie tief Sinnig und literarisch ambitioniert». Das Debüt zeuge von grosser literarischer Reife. (bfs) **11**

## Sapperlot

**Peter Alexander.** Ich weiss, dass man mit diesem Namen gleich schrecklich kitschige Heimatfilme assoziiert, über die sich bereits meine Grosseltern lustig machten. Aber anlässlich von Alexanders zehntem Todestag habe ich mir doch ein paar seiner Filme übers Wochenende gegönnt. Zuerst natürlich ironisch. Dann packte mich aber die Faszination. Ich realisierte, dass der beste Weg, um aus der krisenbeladenen Realität zu entfliehen, ein Peter-Alexander-Film sein muss. Man betritt eine Welt, in der jeder lächelt, Menschen ohne Sorgen und Verantwortung um die Welt bummeln und kein Konflikt zu gross ist, als dass er nicht durch zwei Liedstrophen gelöst werden kann. Eine Welt, die es so nie gab und nie geben wird. Darum mein Tipp für alle, die vor dem Fernseher einmal den ganzen Sch... hinter sich lassen wollen: Vergessen Sie dreistündige Science-Fiction-Blockbuster. Was wirklich hilft, sind 90 Minuten am Wolfgangsee. *Elias Quaderer*

# FBP will Zugeständnisse

Die FBP gesteht der VU das Amt des Regierungschefs zu. Dass der VU aber auch die Mehrheit der Regierung und das Landtagspräsidium zufallen sollen, sei inakzeptabel.

Elias Quaderer

«Die FBP ist gleichberechtigte Partnerin.» Das ist das Diskussionsergebnis, zu dem der FBP-Landesvorstand in seiner gestrigen Sitzung kam. Der Landesvorstand der Bürgerpartei beratschlagte sich am Abend per Videokonferenz über die Interpretation des knappen Wahlergebnisses. Gemäss Medienmitteilung steht für die Bürgerpartei fest, «dass die FBP und die VU jeweils zehn Sitze im Landtag erzielt haben und somit keine der beiden Parteien den Wahlsieg für sich allein beanspruchen kann.» Wer bei Mandatsgleichstand den Führungsanspruch fordern könne, sei weder durch Verfassung noch Gesetz geregelt. Es liege letztlich in der Hand des Landtags, über die Zusammensetzung der Regierung zu entscheiden.

Dennoch bestätigt die Bürgerpartei, dass sie der VU das Amt des Regierungschefs weiterhin zubilligt. Aber die FBP verlangt im Gegenzug, dass die VU ihrerseits «entsprechende Zugeständnisse» mache und «für das Miteinander» einsteht. Konkret hält

die Pressemitteilung fest: «Die Position des VU-Parteivorstands, welcher den Regierungschef, die Regierungsmehrheit und das Landtagspräsidium für sich beansprucht, ist für den FBP-Landesvorstand inakzeptabel.» Somit schiebt die FBP entweder auf eine Regierung mit «rotem» Regierungschef, aber einer Mehrheit an «schwarzen» Regierungsräten. Oder sie will das Landtagspräsidium. Oder beides. Die VU hatte an ihrer Landesvorstandssitzung andererseits den Beschluss gefasst, dass eine Regierungsmehrheit mit ihren drei Regierungskandidaten nicht verhandelbar sei. Zudem erhebt die Union nach wie vor den Anspruch auf das Amt der Landtagspräsidentin. Somit sind zähe Koalitionsverhandlungen zu erwarten.

### FBP sieht sich als wählerstärkste Partei

Kurz an der Landesvorstandssitzung war gemäss Traktandenliste auch Wilfried Marxer anwesend. Er hielt ein Referat über die Wahlergebnisse und die Ergebnisermittlung. An der weiteren Diskussion nahm der Poli-

tologe nicht teil. Aber seine skizzierte Wahlergebnis-Berechnung, welche die unterschiedliche Stimmgewichtung von Ober- und Unterland herausnimmt, hat sich offenbar in der FBP durchgesetzt. Denn die Medienmitteilung betont, dass die Bürgerpartei die wählerstärkste Partei bleibe. Marxers Empfehlung, welche Forderungen an die VU zu richten wären, folgt die FBP nicht ganz. Der Politologe riet vergangene Woche der FBP, die Regierungsmehrheit und das Amt des Regierungschefs anzustreben, im Gegenzug aber der Vaterländischen Union das Landtagspräsidium zu überlassen.

Sollte sich die FBP mit ihrer Forderung nach einer Mehrheit in der Regierung durchsetzen, käme sie um die Frage herum, welcher ihrer drei Regierungskandidaten nicht Teil der neuen Regierung wird. In diesem Sinne waren Personalfragen auch nicht Thema der gestrigen Sitzung. Der Landesvorstand beauftragte zudem die FBP-Verhandlungsdelegation, mit allen im Landtag vertretenen Parteien Kontakt aufzunehmen.

## Zwei zusätzliche Coronafälle gemeldet

Liechtenstein verzeichnete bisher insgesamt 2542 laborbestätigte Fälle. Innerhalb des letzten Tages wurden 2 zusätzliche Fälle gemeldet. Der Schnitt der letzten 7 Tage liegt bei gut 1 neuen Fall pro Tag und in den letzten 14 Tagen sind gut 70 Personen hochgerechnet auf 100 000 Einwohner erkrankt. Die 7-Tage-Inzidenz beläuft sich auf einen Wert von rund 20. Bislang traten 54 Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten Covid-19-Erkrankung auf. 2 Erkrankte sind derzeit hospitalisiert. 2484 erkrankte Personen sind in der Zwischenzeit wieder genesen. Gegenwärtig befinden sich 4 enge Kontaktpersonen in Quarantäne. (red)

## Gastroverband drängt auf Öffnung

Der Liechtensteiner Hotel- und Gastronomieverband drängt auf eine Öffnung am 15. März. Der Bundesrat in der Schweiz will die Gastronomie nicht vor dem 1. April öffnen. Die liechtensteinische Regierung wird ihre Entscheidung bezüglich einer Lockerung der Massnahmen am kommenden Dienstag bekannt geben. (red) **5**

## Lara Gut-Behrami gewinnt WM-Gold im Riesenslalom – Liechtenstein freut sich mit



Lara Gut-Behrami hat an der Ski-WM in Cortina d'Ampezzo ihr zweites Gold gewonnen. Die Tessinerin setzte sich im Riesenslalom hauchdünn vor Mikaela Shiffrin (USA) und der Vorarlbergerin Katharina Liensberger durch. Die Goldmedaille von Lara Gut-Behrami freut auch die Liechtensteiner Ski-Familie, denn heute im Riesenslalom der Herren startet ihr Bruder Ian Gut für die Farben des LSV. **13, 14**

Bild: Christian Bruna/EPA

HUGO STEINER AG  
IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN

Qualität baut auf Kompetenz

[www.hugosteiner.ch](http://www.hugosteiner.ch)  
[www.intercitygroup.ch](http://www.intercitygroup.ch)

